

Paul Hector Mairs I. Chronik von 1547—1565.

Register dieses Buchs*.

I.		Bl.	S.
Der stat Augspurg fueßfall und huldbigung, bei der röm. kay. mt. zu Ulm erlangt anno 1547	3 ^a	21	
II.			
Wie der ratschlag, das Interim genannt, eröffnet, und was darauf hie zu Augspurg mit ainem rat und den predicanten gehandelt worden ist anno 1548	7 ^a	25	
Der Granvella begert an ain rat zu Augspurg, daß sie sich ercleren sollen, ob sie das Interim annemen wollen oder nit	12 ^b	27	
Philippi Melancthons bedencken, wie der kay. mt. auf das Interim möchte geantwort werden	15 ^b	33	
Was weiter der ceremonien, kirchengesatz und gebrauch halber mit den predicanten gehandelt worden, das auch etlichermaßen dem Interim anhengig ist, volgt hernach	18 ^a	33	
Ain schrift, so an den predigten verlesen und sonst angeschlagen worden	19 ^a	35	
Ain berüß des flaischessens halber	19 ^b	36	
Volgt hernach des Wolfgang Meißlins, so der zeit oberster predicant hie zu Augspurg gewesen, urlaubnemen und abschid und dessen ursach	20 ^a	36	
Noch ain predicant, Sebastian Heselien genant, anno 1548 weggezogen	21 ^a	38	
Wie die kay. mt. bei ainem rat anmanen lassen, die ceremonien anzurichten	21 ^a	39	
Volgt die schrift, so auf den cantlen der Chorröck halber, so die predicanten anzulegen bewilliget, verkündt worden also anno 1548	22 ^a	40	
Die predicanten wider beschickt	23 ^a	41	

* Die Zahl links bezeichnet das Blatt im Codex, die rechts die Seitenzahl in diesem Halbbande.

	Bl.	S.
Wann die predicanten hie zü Augspurg ire chorröck auf den predigtstül angethan haben	23 ^a	41
Wie man die schlüssel zü allen kirchen den statpflegern überantwort und darnach dem bischoff von Augspurg	23 ^a	42
Die predigten werden in den kirchen verendert	23 ^b	43
Wie nach ausgeen des Interims der bischoff von Augspurg die pfaffen der marggraffschaft Burgau, so das hailig euangelium gepredigt und die hailigen sacrament in baidlerlai gestalt irem volck gegeben, zü revocieren getrungen, und wie dieselbig revocation laut	23 ^b	43
Die predicanten abermals von den statpflegern und geheimen reten erfordert worden	26 ^a	45
Wann und wie die kirchen und closter zü s. Ulrich in Augspurg wider geweiht worden ist	26 ^a	45
Wann die gaislichen in allen pfarren zü predigen angefangen	26 ^a	46
Wie und warumb die predicanten abermals von den statpflegern beschickt worden seien	26 ^a	47
Was weiter den predicanten von den kaiserischen reten, auch den statpflegern und geheimen reten auferlegt worden ist, die raichung der hailigen sacrament belangend, und daß es allain die thün sollen, so züvor priester weren gewesen	27 ^b	50
Aber ain schrift, so von den statpflegern und geheimen reten den predicanten, an der predig zü verkünden, überantwort worden, die beicht belangendt.	28 ^a	50
Synodus zü Dillingen gehalten	28 ^b	51
Was ain rat an die predicanten begert hat von des chrisams wegen, in der kindertauf zü gebrauchen, und was sich damals mit worten zügetragen	28 ^b	52
Ain andere schrift von den statpflegern und rat den predicanten, an der predig zü verkünden, zügestellt, die meß und kindertauf belangende	29 ^a	53
Wann man die meß zü halten angefangen, und was des chrisams halber gehandelt worden ist anno 1548	30 ^a	54
Wie sich die von Ulm nach öffnung des Interims und sonst gehalten haben	30 ^a	54
Wie ain rat hie zü Augspurg aber ainen zettl an der predigt verkunden lassen von etlichen wegen, die sich mit reden bei der meß ungeschickt gehalten haben sollen	30 ^b	55

	Bl.	S.
Bischoff Otto, cardinal von Augspurg, hat gepredigt . . .	31 ^a	55
Bischoff Otto, cardinal von Augspurg, hat auf den neuen jarstag anno 1549 abermals ain predigt gethan . . .	31 ^b	56

III.

Was die römisch kay. mt. in weren dem reichstag hie zu Augspurg gegen dem Jacoben Herbrodt, etwan burgermaister und der fürstner zunftmaister gewesen, handeln lassen durch Irer kay. mt. ret, das vor in Augspurg nit vil gehört worden, anno 1548	33 ^a	57
Wie ain kaufmann, Matheus Pfanzelt genant, von Ulm pürtig, aber alhie zu Augspurg burger, gefalliert, aufgestanden und gen Fribberg schulden halber entlaufen und übel gehandelt hat	39 ^a	65
Wie ain blaiher, Balthas Schoch genannt, merckliche schulden gemacht und auch entlaufen ist, vil leut angefetzt und den merern tail handwercksleut, so güt, arm gefellen gewesen	39 ^b	66
Wie noch ein blaiher verborben und auch schulden halber entlaufen aber mit seinen glaubigern gethädigt	40 ^b	68

IV.

Wie und was mit dem holtz, das ain rat zu Augspurg gemainer burgerschaft zu gutem gekauft hat, gehandelt und dasselb mit schaden herab bracht ist worden . . .	43 ^a	69
Wann des reichstags abschid, so anno 48 alhie zu Augspurg gehalten, verlesen worden ist	47 ^a	73

V.

Wann und wie kaiser Carl der fünft ainen kleinen und grossen rat sambt den gehaimen, auch das statgericht samt allen der stat dienern abgesetzt, geurlaubt und wider von neuem, doch anderst dann vor, besetzt, geordnet und die zünften gar abgethan, darbei auch etlicher maßen angezaigt wirt, aus was ursachen, sonderlich auf ainen übergebenen ratschlag, solches alles beschehen, volgt sein underschidlich hernach. anno 1548	49 ^b	74
Nun volgt hernach, was weiter auf den übergebenen ratschlag gehandelt	50 ^b	75

	Bl.	S.
Wolgt die schrift, so d. Söld mündtlich fürgebracht, aus was ursachen die rö. kay. mt. die verenderung des regimentß der stat Augspurg furgenommen hat. anno 1548 . . .	50 ^b	76
Aufhebung und abthüellung der zunsten	59 ^a	86
Zetel der publication	59 ^b	88
Berüß, daß niemandt wider die rö. kay. mt. reden soll . . .	60 ^b	88
Ein berüß wider den Schertlin, als er in die acht gethan worden	61 ^a	88
Wie und wann man dem neu gesetzten rat geschworen hat	61 ^a	89
Wann die kay. mt. von Augspurg abgeschiden, und wie es mit dem urlauben der kriegsknecht zügungen ist, und wie dieselben aus der stat gebracht worden	62 ^a	90

VI.

Handlung mit Costanz, der stat, auf dem reichstag zu Augspurg, wie sie darnach eingenommen und vom reich kommen ist anno 1548	65 ^a	93
Wie herr Nicolaus von Polweil bald darnach bemelte stat Costanz eingenomen hat	67 ^a	95

VII.

Wann die kay. mt. etc. gen Ulm komen, und was Ir mt. daselbst auch mit ainem rat und den zunsten gehandelt hat anno 1548	69 ^a	96
Was mit den predicanten zu Ulm gehandelt worden	70 ^a	97
Wann kaiser Carol von Ulm weckzogen ist	70 ^b	97
Neu erwölter rat zu Ulm, und wie die ämpter ausgetailt worden send anno 48	71 ^a	98
Wie die zwai sendlin Knecht von ainem rat hie hie zu Augspurg gemustert und in zallung angenomen worden sind	72 ^b	99
Wie das statgericht erneuert, wann es ainem erbaren rat geschworen und nidergesetzt worden ist	72 ^b	99
Ein berüß, daß die landtsknecht, so nit dienst haben, sich bei leibstraff aus der stat Augspurg thun, und daß man ain maß milch umb 2 pfenning geben, kaine airprögen mer bachen und das holz ins maß geben soll	73 ^a	100

VIII.

Der vertrag zwischen dem bischoff Otto und cardinal hie zu Augspurg und ainem rat daselbst der gaislichen hereinkomens halber, und wie es gehandelt ist worden anno 1548	75 ^a	101
--	-----------------	-----

	Bl.	S.
Was gehandelt ist auf der herrn Trincstuben mit dem Jacoben Kirchmair, kauffman, der die gerechtigkeit der gesellschaft begert hat, aber ime abgeschlagen worden und aus was ursachen, volgt hernach	78 ^a	105
Wann ain rat hie der kay. mt. geschworen und die wahl der gestalt verendert worden, daß sie nit mer auf der hailigen drei könig tag, sondern jerslich auf den 3. augusti beschehen soll	79 ^a	106
Wann die zwai fendlin knecht, so lang hie zu Augspurg gelegen, geurlaubt worden	79 ^b	107
Wie man den galgen, so auf den Wischmarct gestanden, und die richtpün bei der Metzg hinweck getan hat anno 1548	80 ^a	107
Wie das gold, so man den wirten an das ungelt und in der stat verordnetem wechsel gibt, erhöhet worden	80 ^b	108
Wie der prinz, des röm. kaisers Carls sun, her gen Augspurg komen, wie in ain rat empfangen, ime geschenckt und sonst gehandelt ist worden	80 ^b	108
Wie der prinz in den Thumb und nach dem ampt auf die Pfalz, alda er gast gewesen, geritten und alles herrlich zügangen ist	81 ^b	111
Was bischoff Otto und cardinal von Augspurg dem printzen obgemelt verehrt und geschenckt	81 ^b	111
Wann der prinz von Augspurg weckgezogen ist	82 ^a	111
Den vischern ward ain ordnung gegeben	82 ^a	112
Pectenordnung anno 1549	82 ^b	112
Ain ordnung hie zu Augspurg fürgenommen, wie man sich halten soll, wann an die sturm geschlagen wirbt	82 ^b	113
Was mit denen von der Herrntrincstuben damals gehandelt worden	83 ^a	113

IX.

Ratschlag, warumb und aus was ursachen die kay. mt. bewegt worden ist, die zünften zu Augspurg abzütun und ain anders regiment zu setzen anno 1548	85 ^a	115
--	-----------------	-----

X.

Wann ain rat zu Augspurg mit den gewesten zünften zu handeln angefangen hat, daß sie alle ire brief, partschaft, silbergeschirr und hausrat haben inen antworten, ire zunftheuser auffagen und davon abtreten müssen	113 ^a	149
--	------------------	-----

Volgt, wie die zunftheuser verkauft, und was ain jede zunft den statpflegern und gehaimen räten in allem geantwort haben	114 ^a	150
Die weberzunft	114 ^a	150
Die schmidzunft	114 ^b	151
Die huckerzunft	114 ^b	151
Die cramerzunft	114 ^b	151
Die lebererzunft	115 ^a	152
Die saltzfertiger	115 ^a	152
Die zimmerleutzunft.	115 ^b	152
Kirschnierzunft	115 ^b	152
Die meßgerzunft	115 ^b	153
Die schneiberzunft	116 ^a	153
Die schüsterzunft	116 ^b	153
Die beckenzunft	116 ^b	154
Die bierschendenzunft	116 ^b	154
Die schefflerzunft	117 ^a	154
Die geschlachtgewander- oder loderzunft	117 ^a	154
Die vischerzunft	117 ^b	154
Die von kaufleuten	117 ^b	155
Volgt weiter, was die handwerker, die kein zunft gehabt, ainem rat geantwort:	117 ^b	155
Die goldtschmidt	117 ^b	155
Die malerzunft	118 ^a	156
Die balbierer und bader.	118 ^a	156
Den kaufleuten ir schön Trindstuben verkauft worden	118 ^b	157

XI.

Volgen die namen der personen, so auf den 24. tag januarti anno 1549 zu ainem großen rat angenommen und auf dato ainem clainen rat hie zu Augspurg geschworen haben	121 ^b	159
Erstlich von herrn 43 personen	122 ^a	159
Bon der bürgerstuben 37 personen	123 ^a	160
Bon den kaufleuten 80 personen	124 ^a	161
Bon den handwerkern 140 personen	126 ^a	162
Verzeichnus der neu geordneten herren des rats in Augspurg. anno 1552	129 ^b	165
Volgen die herrn des innern rats, deren seind 13	131 ^a	169

	fl.	e.
Volgen die alten geschlecht von herrn zu Augspurg, so bis auf anno 1538 im leben gewest	132 ^a	169
Hernach volgen die geschlecht und nâmen derer, so bemelts jars auf mitwoch adj. 18. decembris auf völsuerung des aibts durch aines ersamen rats erkanntus zu gleicher würde und hÿhe der obgemelten alten geschlecht ange- nommen und zÿgelassen seind	132 ^a	169

XII.

Handlung und andere besagung des grossen rats alhie zu Augspurg anno 1549	135 ^a	170
Wie ain rat zu Augspurg auf der Trindstuben gastung ge- halten, dergleichen zÿvor nie erhÿrt worden	137 ^b	175

XIII.

Wie der rat zu Augspurg von dem herrn von Tier, röm. kay. mt. verordnetem commissari, widerumb besetzt und zum thail mit etlichen neuen erstattet worden ist, sambt etlichen nachfolgenden kurtzen handlungen und geschichten, so, wol zu mercken, anno 49 und 50 fÿrgangen	139 ^a	175
Wie und was der herr von Tier mit denen von der Kaufleut- stuben aus bevelch der kay. mt. gehandelt, und was er abgeschafft hat a ^o 1549	141 ^a	177
Wie ein minkschlag, den Etschreutern gleich, gen Augspurg gebracht, falsch befunden, derwegen Silvester Raib in die Eifen gelegt und gestrafft worden ist 1549 aus H ^b schr. b		182
Drei sonnenregenbogen und kreuz hie zu Augspurg gesehen worden		aus H ^b schr. b 184
Von seltzamen geburden und dreien frauen viler kinder halben ergangen		aus H ^b schr. b 184
Wann hertzog Wilhalm von Bairn anno 50 ist mit tod ab- gangen	144 ^a	184
Was an den prebigten verkÿndt worden des anzaigens halber anstat der beicht bei den prebicanten	144 ^b	185
Wann die meß zu s. Anna und in den andern kirchen, darin man das euangelium prebigt und des herren nachtmal in baiderlai gestalt geben wirt, widerumb geendert worden	144 ^b	185
Bischoff und cardinal von Augspurg hat widerumb ain pre- digt gethan anno 1549	145 ^a	186

	Bl.	S.
Von dem büch, so auf dem synodo, zu Dillingen gehalten, gemacht worden ist	146 ^a	187
Was weiter vil articul halber durch die statpfleger und gehaimen ret mit den prebicanten gehandelt worden	146 ^b	188
Ain berüf des fleisshessens halber anno 1549.	147 ^a	188
Mer ain berüf, daß man die pfaffen mit irem sacrament auf der gassen unverhindert gehen lassen soll	147 ^a	189
Was gehandelt ist mit dem propst zu s. Georgen hie zu Augspurg von wegen des gloggenleutens under der predigt	147 ^b	189
Ain mandat, hie zu Augspurg angeschlagen, Magdenburg betreffend	148 ^a	191
Wie der bischoff und cardinal Otto hie zu Augspurg mit dem capitl gehandelt, daß sie seine schulden bezalen sollen, was auch der bischoff den bürgern, denen er schuldig gewesen, versprochen	148 ^b	191
Wann die königin Maria auf den reichstag alher gen Augspurg komen ist anno 50	149 ^a	192
Was sich im reichstag zu Augspurg anno 50 zwischen der kön. mt. herrn Ferdinando und dem Jacoben Herbrot, etwan gewesten burgermaister und der kürstner zunftmaister, zügetragen	149 ^b	193
Was sich im jar 1550 mit dertreffenlichen niderlag zu Magdenburg zügetragen	151 ^a	195
Ein lied von Magdenburg	151 ^b	196
Von doctor Leonhart Egckens zu München tödtlichem abgang	152 ^b	196
Wann herzog Ulrich von Wirtemberg gestorben, und was hernach mit der landschaft gehandelt worden	152 ^b	197
Ein grosse handlung, so sich zu Anttorf zügetragen, und was kaiser Carl gegen etlichen kaufleuten daselbst fürgenommen hat	153 ^a	197
Geburten, hochzeiten, todesfälle aus Hb Schr. n		200
Ein frau, welche nit wol bei sinnen gewesen, sich selbs mit feuer erstekt	154 ^b	201
Ein wunderbare geschicht, was sich hie zu Augspurg in des alten Conrad Neshlingers haus zügetragen hat	154 ^b	201
Wann man den Balthasar Schochen, gewesten plaicher, der hievor falliert hat und ausgetreten ist, alher gebracht	155 ^a	201

XIII.

	Bl.	e.
Reichstag, zu Augspurg anno 1550 gehalten, was dazumal gehandlet, darzwischen sich zügetragen, und wie sich ain rat darauf gerichtet hat. 1550	157 ^b	202
Vom einfurieren	159 ^a	204
Wann der röm. könig Ferdinandus anno 50 auf den reichs- tag alher komen ist	159 ^b	205
Wann des kaisers kriegsvold hie eingezogen ist	160 ^a	206
Wann die kay. mt. und der prinz auf den reichstag anno 50 alher komen seind	160 ^b	207
Ein unritterliche und unadeliche handlung, so herr Hanns Walther von Hürnheim alhie begangen hat	160 ^b	207
Mit räten ausgehauen	aus Hdschr. n	212
Kay. mt. ainen beruf thun lassen, wie mans mit kaufen, ver- kaufen und sonst in allen dingen soll halten	163 ^a	212
Was sich zum hl. Creutz alhie under der euangelischen predigt verlossen	163 ^b	213
Wann die proposition auf dem reichstag, so anno 50 hie zu Augspurg gehalten, verlesen worden ist	163 ^b	213
Nach München	164 ^a	214
Reichsrat	164 ^a	214
Bischoff und cardinal Otto von Augspurg hat gepredigt	164 ^a	214
Wann die burgermeister- und ratswahl anno 1550 be- sehen	164 ^b	215
Kaiser krank worden	164 ^b	217
Was die Spänier mit dem predicanten, so in der wochen das fruebett gehalten, gehandelt haben	164 ^b	217
Was weiter die Spänier, welche maisten tails dem prinzen zügehört, im predighaus zu st. Ulrich alhie angefangen und gehandelt haben	165 ^a	217
Wann der herr Granvella mit todt abgangen ist	168 ^a	222
Wann die kay. mt. die reichsstende wider erfordern lassen	168 ^a	223
Ain frau ist von etlichen reben wegen aus der stat gesuert worden	aus Hdschr. a	224
Was des herzog Moritzen, churfürsten von Sachsen, rete vor den reichsstenden handlen und fürtragen lassen	168 ^b	224
Die stat Magdenburg belegert worden	169 ^a	225
Ein spruch von herzog Moritzen	169 ^a	226

	81.	e.
Was herzog Moritz von Sachsen über sein anbringen im reichsrat gehandelt hat	172 ^a	226
Kaiser begert des reichs hilf wider Magdenburg	173 ^a	228
Königin Maria widerumb gen Augspurg komen der inquisition halber	173 ^a	228
Was des kaisers alkaldo oder plütrichter mit aufrichtung etlicher galgen fürgenommen	173 ^b	229
Ein rat hie zu Augspurg ainen wirt mit rüten aushauen lassen von des ungelts wegen	174 ^a	230
Wie etlich Spänier hie an der stat galgen gehendct, wider herab gethan, mit der processio herein getragen und begraben worden seind	174 ^a	230
Wann die herzogin von Lothringen, des kaisers schwester-tochter, alher gen Augspurg komen und wider verruckt ist	174 ^b	230
Wie die zwen bischoff, der von Augspurg und der von Trient, baibe cardinäl, gen Salzburg postiert, vermainende, das bistumb daselbs zu überkomen, das in aber weit gefelt	aus Hdschr. n	231
Ain Lieb von dem bischoff von Trient gemacht, wie hiebei ist	aus Hdschr. n	233
Wie der prinz Carolus, des kaisers sun, ain welsch gestech gehalten hat	aus Hdschr. n	235
Aber ain welsch gestech gehalten	aus Hdschr. n	235
Vier Spänier werden gehendct, auch ain großer herr am diebstal ergriffen worden	174 ^b	235
Was sich in werendem reichstag zügetragen hat zwischen der königin Maria und dem bischoffen von Arras	175 ^a	236
Was sich in werendem reichstag anno 50 hie zu Augspurg zwischen dem pringen, des kaisers sun, und herzog Albrechten in Bairn und seinem vettern, herzog Wilhelm, zügetragen	175 ^a	236
Was in werendem reichstag hie zu Augspurg gehandelt worden von wegen ainer hilf wider Magdenburg	176 ^b	237
Was der alt Granvella wenig tag vor seinem tod der kay. mt. zhempten hat	177 ^a	238
Was mit Hans Georg Herman, der frauen Erasmus Herwartin dochterman, gehandelt ist	aus Hdschr. n	239
Wann der ertzherzog Maximilian, erwölter könig zu Behem, alher gen Augspurg komen ist	177 ^b	240

	Bl.	©.
Wann der erzhertzog Ferdinandus, des römischen königs sun, her gen Augspurg komen ist	177 ^b	240
Wann hertzog Albrecht von Bairn von Augspurg weggezogen ist	177 ^b	240
Was des kaisers althalbo oder plütrichter mit etlichen kleinen püben, so diebstal begangen, handeln lassen	178 ^a	241
Hinrichtung	aus Hdschr. n	241
Von des hertzog Moritzens niderlag. anno 50	178 ^a	241
Kaiser und könig werden uneins	178 ^b	242
Drei gehenckt	aus Hdschr. n	242
Aber ain welsch gestech	aus Hdschr. n	242
Diebe gehenckt	aus Hdschr. n	242
7 hüben mit rüten gestrichen	aus Hdschr. n	242
Turnier zu süß	aus Hdschr. n	243
5 Spanier mit rüten gehauen	aus Hdschr. n	243
Reichs abschid verlesen	179 ^a	243
Lehenstül aufgericht	179 ^a	243
Kaiser und könig werden uneins	179 ^b	244
Der kaiser list dem duco de Alba ain güts capitel	179 ^b	244
Königin Maria	179 ^b	244
Bischof von Trier eisenbs weggezogen	180 ^a	244
Burgmaisters Joachim Rangenmantel zwaier töchter hochzeit	180 ^a	245

XV.

Die handlung und abschaffung der euangelischen predicanten hie zu Augspurg, und was züvor mit inen geredt und von den kaiserlichen reten auffgelegt worden ist, anno 1551 den 26. augusti	183 ^b	245
Von der Spänier unfeidenlichem, grossen hochmüt	186 ^a	249
Hertzog Hanns Friderich von Sachsen, gefangner churfürst, begert des elstisten under den abgeschafften predicanten .	186 ^a	249
Ein beruf, so in Augspurg den 11. junii anno 1552 beschehen, als man die euangelischen predicanten widerumb auf- stellen hat wöllen	187 ^a	250
Die predicanten wider aufgestellt	189 ^a	252
Der kaiser und die predicanten	189 ^a	253
Bolgen die fünf predicanten mit namen, so von neuem bestellt worden	189 ^b	253
Dise drei predicanten seind abgeschafft	189 ^b	254
Ein ersamer rat hat noch drei predicanten angenommen . . .	189 ^b	254

XVI.

Ordnung der teutschen schülmaister zu Augspurg, erkannt und bestett durch ainen ersamen rat den 10. septembris anno 1551	191 ^a	254
Von belonung der schülmaister	192 ^b	256
Darnach volgen die teutschen und lateinischen schülmaister mit iren nemen, so das Interim nit haben halten wellen, darumb inen die schül abkündt ist worden auf den letzten tag augusti anno 1551	193 ^a	256
Wann die interimistischen prediger aufgestellt worden seind	193 ^b	258

XVII.

Abschide der protestierenden chur- und fürsten, mit den erbarn frei- und reichstetten anno 1552 auf den 30. tag aprill bestimpt und [am 21. Mai] geschlossen worden	195 ^a	258
---	------------------	-----

XVIII.

Copy der zwai besigleten und unterschribnen originalschriften, so die protestierenden kriegsfürsten in die stat Augspurg geschickt, ains an rat und gemaind und das ander an ge- maine burgerschaft lautend, presentiert durch ain trumeter auf den ersten aprill am morgens frue anno 1552	201 ^a	260
---	------------------	-----

XIX.

Ratshändel 1552

Nr. 1: Ordenliche ratsbestallung und vergleichung, durch die protestierenden fürsten etc. zwischen den geschlechtern und ainem ersamen rat und gemaind der stat Augspurg ge- macht, volgentz deren von herren gütbeduncken und be- willigung auf der chur- und fürstlich guaden gestellte ainigungsnottel zwischen denen von herren und zünften baselbst, anno domini 1552	207 ^a	266
Nr. 2: Von der durch die fürsten am 9. april gestellten ver- sicherungsnotel	209 ^a	268
Nr. 3: Vergleichung durch die kriegsfürsten, zwischen den ge- schlechtern, ainem erbarn rat und gemaind der stat Augs- purg gemacht	209 ^b	268
Nr. 4: Der herrn gütbeduncken auf der chur- und fürsten gestellte ainigungsnotel zwischen denen von herrn und zünften	214 ^a	272
Nr. 5: Die neue notel vom 12. juli 1552	215 ^a	273
Nr. 6: Die von den herren darauf erfolgte antwort	220 ^a	278

XX.

Vertrag zwischen dem margrafen Albrecht und der stat Nürnberg [vom 19. Juni 1552] aus Hdschr. n 285

Bl. 6.

XXI.

Georgen Österreichers zc. vermainte beschwernusschrift und supplication wider ainen ersamen rat zu Augspurg, der röm. k. mt. und gemainen stenden des reichs auf gehaltenem reichstag daselbst anno 1555 überantwort . . . 229^a 285

XXII.

Warhaffter gegenbericht aines ersamen rats der statt Augspurg auf Georgen Österreichers übergebne ungegründte supplicatio, der römischen k. mt. und andern stenden des reichs auf gehaltenem reichstag daselbst anno 1552 überantwort 239^a 294

XXIII.

Proposition, von ainem ersamen klainen rat zu Augspurg dem grossen rat daselbst fürgehalten auf den 7. tag januarii anno 1553 253^a 308

XXIII.

Des probsts zum Creutz vermainte beschwerden oder gravamina und aines rats verordneten zechpfleger daselbst darauf volgender warhaffter bericht und ablainung a^o 1558:

A) Die beschwerung oder gravamina, so bishero das gottshaus zum h. Creutz in Augspurg von der zech und zechpflegern der pfarr gemelts gottshaus erlitten und tragen hat, auf das fürgest articulsweis angekaigt, wie hernach volgt 262^a 315

B) Der zechpfleger gegenbericht auf des probsts zum Creutz obgemesse übergebne gravamina, ainem ersamen rat zu Augspurg überantwort anno 1558, wie volgt . . . 263^a 317

XXV.

Concillium zu Trient, was die kay. mt. derwegen bei der papstlichen heiligkeit handeln lassen und angericht haben aus Hdschr. d 330

XXVI.

Reichstag, zu Augspurg anno 1559 gehalten; was dazumal gehandelt, darzwischen sich zügetragen hat, sambt ange-

hengter ordenlichen verzeichnus, wann die reichsstende auf disen tag alher komen, wohin auch ain jeder stand eingesuriert gewesen ist	277 ^a	330
Wann des Sigmunds von Lamberg, freiherrn, und herrn Hanns Jacoben Fuggers tochter, jundfraw Secunda Leo- nora, hochzeit gehalten	278 ^a	331
Von des kaiser Carls besindnus und wie kaiser Ferdinandus hie eingeritten	278 ^b	331
Was die von Augspurg der kay. mt. Ferdinando anno 2c. 59 geschenckt und verehrt haben	279 ^b	333
Wann und wie man der kay. mt., herrn Ferdinando, auf dem reichstag anno 59 zu Augspurg geschworen hat	280 ^a	334
Wann der kay. mt. postmaister alhie zu Augspurg gestorben, und wer an sein stat komen	281 ^b	336
Wann der herr Marquart vom Stain, thumbprobst, in Gott verschiden	282 ^a	337
Der herr von Branndis tods verschiden	282 ^a	338
Wer zu ainem thumbprobst erwölt worden, und was sich ent- zwischen verlossen	282 ^a	338
Bolgt, was der kay. mt. auf dem schweinhaz begegnet ist	283 ^a	340
Ordnung und satzung auf dem reichstag zu Augspurg anno 59	283 ^a	340
Fleischessen verboten	283 ^b	341
Erzherzog Carl von Österreich herkunt gen Augspurg	284 ^a	341
Churfürsten von Meinz herkunt auf den reichstag anno 59	284 ^a	341
Kaiser Carols besingknus verkündt	284 ^a	342
Zween mezger püben von aines faciltens wögen einander erstochen	284 ^b	342
Kaiser Carls besingknus gehalten	284 ^b	342
Peter Eggelhof, golbschmid, erstochen worden	284 ^b	343
Kaiser Carls besingknus gehalten	285 ^a	344
Hanns Peck, gastgeb, ainen von ains glas weins wegen erstochen	285 ^a	344
Der königin von Ungern vigilias gehalten	285 ^a	345
Der königin Maria von Engelland vigil und besingknus ge- halten, wie es mit allem zügangen ist	285 ^b	345
Was man nach solchen besingnuessen mit den clainatern für- genommen, und wie man die ausgetailt hat	285 ^b	346
Trier, Churfürst, herkomen	285 ^b	346
Proposition verlesen anno 1559	286 ^a	346

	Bl.	S.
Königs von Frankreich potschaft	286 ^a	347
Joachim Elssesser ist enthauptet worden und aus was ursach	286 ^b	347
Todschlag	aus Hdschr. a	348
Erzherzog Carl	aus Hdschr. a	348
Beruf zu Augspurg, daß man in den heusern beleiben und auf Georgi nit ausziehen solle	286 ^b	348
Zween gefangen Türcken verloren, derhalben umbgeschlagen worden	286 ^b	348
Diebe	aus Hdschr. n	349
Enthauptet	aus Hdschr. n	349
Die welschen ainem predicanten grossen hochmüt bewisen	287 ^a	349
Kay. mt. ain groß pangket gehalten, hat meniglich vermant, sich des überflüssigen trindens zu enthalten	287 ^b	349
Die spanisch potschaft gastung gehalten	288 ^a	351
Ein pfaff zu todt gefallen	288 ^b	351
Einer sich selbs erstochen	288 ^b	351
Ein junger knab schendtlich umbkomen	288 ^b	351
Bischoffs von Salzburg gastung, alda sich zwischen dem bi- schoff von Augspurg [und dem herzog von Wirtemberg] selkam reden zügetragen	288 ^b	352
Von dem fest am tag corporis Christi anno 1559	289 ^a	352
Kay. mt. schafft den herzog von der dignit vom hof	289 ^a	352
Mord	aus Hdschr. n	353
Selbstmord	aus Hdschr. n	353
Selkamer diebstal	289 ^a	353
Zwietracht under den kistlern und der kay. mt. aines frembden kistlers halben	289 ^b	353
Aus ainem angerichten freundenfeur laidt gebolgt	290 ^a	354
Pfalzgrave, churfürst, lehen empfangen	290 ^b	355
Ein closterfrau zu s. Katharina aus dem closter komen	290 ^b	355
Krenzl juncffrauen angefangen auf den hochzeiten gen kirchen zu gehen	290 ^b	356
Wann die viertl uhr auf dem Rathaus ansahen züschlagen	291 ^a	356
Groß, ungestüm wetter anno 59	291 ^a	356
Mer ain schwer wetter	291 ^a	357
Reichsabschid verlesen anno 59	291 ^b	357
Nach verlesung des reichsabschid nach dem morgenmal seind nachgemelte stende von hier verritten	292 ^a	358
Ende des reichstags anno 1559	292 ^b	358

	Bl.	S.
Wildprettschießen in der marggraffschaft Burgau verboten	292 ^b	358
Auf 21. augusti anno 59 hat die röm. kay. mt. die nachbenannten chur- und fürsten zu gast gehalten	292 ^b	359
Augsburgischer berüf, daß sich die, so nit burger alhie seind, nach dem reichstag aus der stat thun solten	293 ^a	360
Floßfart	293 ^b	360
Papst gestorben	293 ^b	360
Bürgermaister anno 1559	293 ^b	360
Wann man ainem rat zu Augspurg anno 1559 geschworen	293 ^b	361
Berüf zu Augspurg, zwischen den malzeiten niemandt kain essen aufzusetzen	294 ^a	361
Todschlag	294 ^a	361
Noch ein todschlag	294 ^a	361
Berüf zu Augspurg, niemandt nach 9 uhren zu nachts kain wein zegeben und nach 7 uhren nit on ain liecht auff der gassen zegehen	294 ^a	362
Die von Augspurg haben ain rennen ausgeschrieben anno 59	294 ^b	362
Wann man des D. Marthin Luthers kleinen cathechismum alhie zu s. Anna in den lateinischen schulen zu lehren angefangen	294 ^b	363
170 menner werden in der wilden wach ausgemustert	295 ^a	364
Prebigtzeit	295 ^a	364
2 prünst	295 ^a	364
Postmaister Johann de Tazis erstochen worden	295 ^b	365
Ein Niderlender erstochen worden	295 ^b	365
Zu s. Anna alhie in Augspurg ain prief anflaibet, wider D. Luthers kleinen cathechismum lautend, gefunden worden	295 ^b	365
Eingebrochen	296 ^a	366
Bischoff Ludwig von Triendt herkomen	296 ^a	366
Zwen predicanten von neuem angenommen	aus Hdschr. a	366
Peter Holzbock	aus Hdschr. n	366
Todschlag	aus Hdschr. n	367
Münzordnung publiciert worden	296 ^a	367
Das gelt nit teurer dann das 100 umb 5 fl auszuleihen	296 ^b	367
Neuer papst	296 ^b	368
Was im 1559. jar gemainer stat Augspurg zu gutem gebant und gemacht worden ist	297 ^b	369
Verbrauch an Dhsen	297 ^b	371

	Bl.	S.
Wie vil personen anno 59 zu Augspurg gestorben sein aus Hdschr. a	297 ^b	372
Wenig namhafte im reichstag anno 1559 ausgericht worden	298 ^a	373
Viel namhaft personen in Spania wegen der päpstlichen inquisition erbärmelich hingericht worden	298 ^b	374
Volgt hernach, wann die reichsstende auf disen reichstag anno 1559 alher gen Augspurg komen, wohin auch ain jeder stand eingefuriert gewesen ist	298 ^b	374
Erstlich gaisstliche churfürsten persönlich	298 ^b	374
Weltliche churfürsten persönlich	298 ^b	374
Gaisstliche fürsten persönlich	299 ^b	375
Weltliche fürsten persönlich	300 ^b	377
Prelaten persönlich	301 ^a	377
Graven und herrn persönlich	301 ^b	378
Wellische potschaften	aus Hdschr. a	379
Bischoff zu Nischstett und bischoff zu Speir	302 ^b	379
Verzeichnus, was für namhafte personen in disem 1559. alhie zu Augspurg gestorben sein	303 ^b	382
Namen der sibben stend, so in der bundtnuß sein	303 ^b	382
Schwebischer kraistag	304 ^a	383
Sachsischer kraistag	304 ^b	383
Volgt weiter, was für hohe gaisstlich und weltliche personen das 58., 59., 60. und 61. jar gestorben sein	304 ^b	383
Erstlich anno 1558	304 ^a	383
Anno 1559	304 ^b	384
Anno 60	305 ^a	384
Anno 61	aus Hdschr. a	384
Des verschinen 1558., 1559. und 1560. jars sein stattpfleger gewesen	aus Hdschr. a	384
So sein dise jar burgermeister gewesen	aus Hdschr. a	384
Welche personen in disen jaren aus dem clainen rat gestorben sein	aus Hdschr. a	384
Was für namhafte personen aus dem stift alhie in diser zeit gestorben sein	305 ^a	385
1559	305 ^a	385
1560	305 ^a	385
1561	305 ^a	385

XXVII.

Graff Joachims von Orthenburg religionshandlung belangt	307 ^a	385
---	------------------	-----

XXVIII.

	Bl.	S.
Verzeichnus, was für fürneme und namhafte personen alhie zu Augspurg anno 1563 und sonst in allen pfarren der gemaind am pestis gestorben, und wie vil kinder geboren und hochzeiten gehalten worden seind, sambt etlichen nachvolgenden historien, so auch alhie zu Augspurg bemelts jars sürgangen	311 ^a	387
Verzeichnus der fürnemen personen, so alhie zu Augspurg anno 1563 gestorben	312 ^a	387
In disem 63. jar seind geboren, hochzeiten gehalten und gestorben, wie volgt	312 ^b	389
Von dem 8. maii anno 1563 bis auf primo januarii anno 64 seind alhie am pestis gestorben	312 ^b	389
Die hernachgesetzten historien seind auch anno 1563 sürgangen	313 ^a	391
Müntzordnung verlesen, die bösen müntzen verboten	313 ^a	391
Herr Conrad Behlin, burgermaister, sein burgerrecht aufgeben	313 ^b	392
Marx Ulstat wirt widerum zum burger aufgenommen	314 ^a	392
Die von Straßburg deren von Augspurg parchant und müntz verboten	314 ^a	393
Ungerische crönnung	314 ^a	393
Die Jesuiter zu s. Katharina vil enderungen sürgenomen	314 ^b	394

XXIX.

Copei der glückwünschung und christlichen vermanung an die röm. kay. mt., auf 16. augusti anno 64 vom psaltgraven Friderich ausgangen, als Ir. mt. in die kaiserlich regierung getretten ist	317 ^a	396
--	------------------	-----

XXX.

Wie dem türckischen kaiser die vestin, Togkety genannt, vom Casaro von Schwendy abgetrungen und eingenomen worden ist anno 1565	325 ^a	396
---	------------------	-----